

**Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft
Rheydt – Naumburger Eisenbahn**

Buchfahrplan

P5 ****

Gültig vom
27. September 1967
bis 29. Mai 1968

enthält die Buchfahrpläne für die

**Personen und Güterzüge
der KBS 238a**

Dienstplan

Dienzzeit	Tätigkeit
4:00 – 8:00	Stationshilfe Rheydt
8:00 – 10:22	In NBG: Dienstbeginn Privatbahn, Lok aus rechtem Schuppen aufnehmen, G302 auf Gleis 1 bilden (Pwg AL einstellen), Viehwagen stehen lassen (Achtung: Zugkreuzung T3 / T8)
10:22 13:10	G302 NBG – RYD (SBG: aufnehmen, KHM: aufnehmen und Wagen BST aus GmP301 aufnehmen, AZH: aufnehmen)
13:10 18:30	In RYD: Güterwagen an DB übergeben, Pwg AL auf Schluss des Privatbahnpersonenzugs (4x BYg FK) stellen, Lok auf Spitze P 103 stellen, Rest Pause
18:30 19:51	P103 RYD – NEG
19:51 20:45	In NBG: Pwg AL auf Gleis 3 vor MAN-Vt abstellen, Personenwagen auf Gleis 2 vor B3i BLE 25 stellen und kuppeln, Lok in linkem Schuppen abstellen, Dienstende

Abkürzungen:

AZH	Allzumah	BST	Bollstedt	KHM	Kelkheim
NBG	Naumburg	RYD	Rheydt	SBG	Schönberg
GDT	Vierachsiger Triebwagen von MaK (ggf. Ersatzfahrzeug)	MAN-Vt (ggf. Ersatzfahrzeug)	MAN-Schienenbus (ggf. Ersatzfahrzeug)	Pwg AL	Güterzugpackwagen (Augsburger Localbahn)
Bi-Wagen	Zweiachsiger Privatbahnwagen	B3i BLE 25	Dreiachsiger Wagen Nr. 25 der Buzbach-Licher Eisenbahn	4x BYg FK	Vier Dreiachsiger Umbauwagen d. Frankfurt-Königsteiner Eis.
GSW	Geschlossener Stückgutwagen				

Inhaltsverzeichnis

Dienstplan.....	2
Erläuterungen zu den Buchfahrplantabellen.....	3
G302.....	4
P103.....	5

Erläuterungen zu den Buchfahrplantabellen

- 1) In Spalte 4 sind eingetragen
 - a.) □ und die Zugnummer, wenn der eigene Zug an der Trapeztafel halten soll,
 - b.) die Zugnummer eines anderen Zuges allein, wenn dieser an der Trapeztafel halten soll.
- 2) Der Zug des Fahrplans überholt die in Spalte 8 unterstrichenen Züge und wird von den nicht unterstrichenen Zügen überholt.
- 3) Bedeutung der Abkürzungen in Spalte 9:

öB = örtlicher Betriebsbeamter

Zm = Zugmelder

Zf = Zurührer

V = Verlassensmeldung

4) Ist bei Kreuzungen oder Überholungen eine Zuglaufmeldung für einen anderen Zug zu geben, so ist in Spalte 9 ein entsprechender Hinweis angebracht: "Zf 8073 Ak" oder "Zf Ak auch für 8072".

5) In den Spalten 4, 7-9 sind die Verkehrs- und Meldetage nach den Vorbemerkungen zum Buchfahrplan (Teil A) Abschnitt C angegeben, die Meldetage jedoch nur, wenn sie von den Verkehrstage des dargestellten Zuges abweichen.

